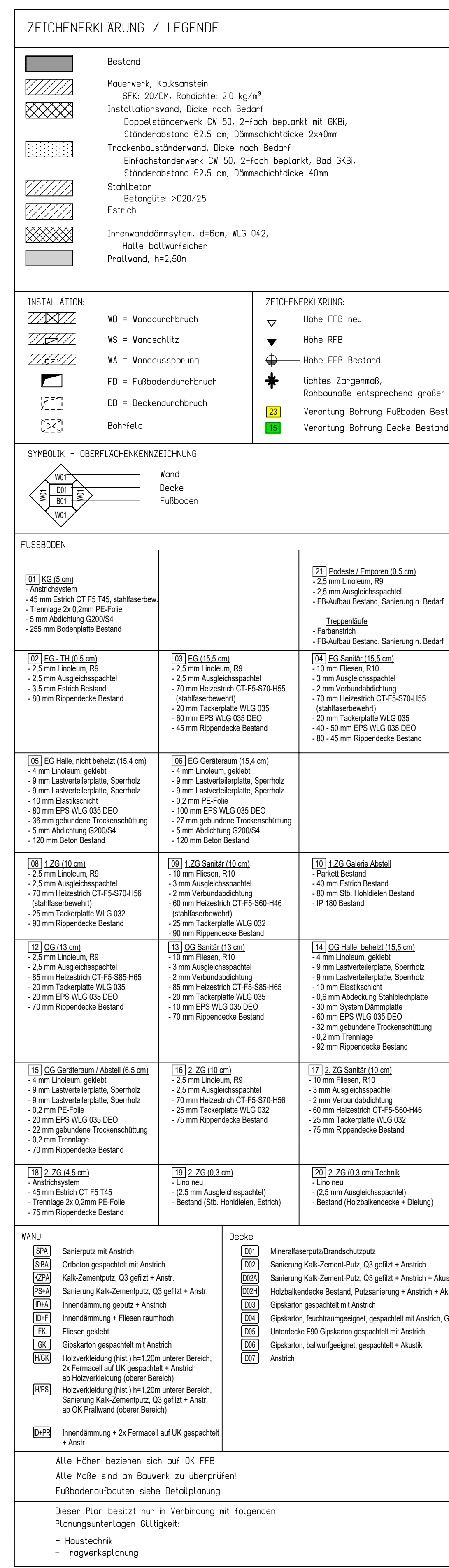




FUSSBODENAUFBAUTEN

- Die Ang. zum Bestand beziehen sich auf Bestandsunterlagen sowie Untersuchungen aus Probeentnahmen. Abweichungen zum tatsächl. Aufbau sind möglich.
- Angaben zu Aufbauhöhen sind ca.-Angaben und im Bestand zu prüfen!
- Für unebene Untergründe ist ein Ausgleich des Bestandsbodens erf.
- Mgl. Abweichungen bei der Planung hinsichtlich einer regelkonformen Sanierung sind in Bezug auf die tatsächlichen Aufbauhöhen im Best. und die neu geplanten Höhen zu prüfen.
- Sanierung/ Erneuerung erfolgt hinsichtl. Anf. Brandschutz, Bauphysik, Statik sowie sonstiger Erfordernisse.

Auflagen UDB:

- Historische Bodenbeläge wie Fliesen, Terrazzo oder Dielen sind vor Rückbau zu prüfen. Eine Abstimmung zum Erhalt und der Sanierung erfolgen vor den Rückbauarbeiten.

B → Fußboden-/ Deckenaufbauten Bestand; entspr. der Untersuchungsergebnisse (Probeentnahme Materialuntersuchung). Entnahmestellen sind in den Plänen (Grundrisse: Abruch-Bestand) dargestellt

☐ Annahme Bodenaufbau Bestand (keine Probeentnahme erfolgt)

AUFLAGEN UNTERE DENKMALSCHUTZBEHÖRDE

Wände und Decken

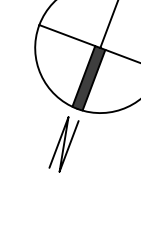
- Wandverkleidungen, Türen, Fenster, Sportgeräte, etc.: bestandsschonender Sanierungs-/ Gestaltungs-vorschlag ist mit der UDB abzustimmen
- alle Holzbauteile sowie die Wände und Decken der Treppenhäuser und Turnhallen sind restauratorisch zu untersuchen mit den Ergebnissen ist ein Farb- Gestaltungskonzept zu erarbeiten und bei der UDB einzureichen
- die Trennungen zwischen Turnhalle und den westlichen Bühnen- bzw. Emporen (Gerätearme, Tanzen, RLT Zentrale) sind im Detail abzustimmen, der ursprüngliche Raumeindruck sollte gestalterisch ablesbar bleiben

Türen

- Türen der Bestandsräume (Bereich neuer Aufzugsschacht) sowie Türen aus Bereichen, die aufgrund ihrer Anforderungen nicht weiter genutzt werden können, sind an anderer Stelle wiederzuverwenden bzw. im Gebäude einzulagern.

Ausstattung

- Bänke der Garderoben sind wiederzuverwenden bzw. im Gebäude einzulagern



F			
E			
D			
C			
B			
A	offen	Fahrrote u. Verkofferung Bestand trocken erhalten, Benützung für Urinale abgeändert, Türöffnung ITZ 25 abgesenkt, Bandstahl Begrenzungsleinen angepasst, kleine Kletterhilfen	
Index	Datum	Änderung	Zeichner

Gebäudeübersicht

Projekt	Doppelturnhalle Finsterwalde, August-Bebel-Straße 18 Energetische/ Barrierefreie Sanierung 03238 Finsterwalde
Planbezeichnung	Ausführungsplanung Grundriss Obergeschoss
Bauherr	Stadtverwaltung Finsterwalde Schloßstraße 7/B 03238 Finsterwalde

Zeichnungs- / Plannummer CAD Z... / Pl. 3208	Projektnummer 22-016	Maßstab 1 : 50 m/cm	Datum 26.06.2026
---	-------------------------	------------------------	---------------------

0000 5 ARC GR E02 BN 1004 -- FP A